



Kurs für Helferinnen und Helfer in der Notfallseelsorge, mit ukrainischer bzw. russischer Muttersprache

Veranstalter: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW

KursNr.: 02/2022

Stand:03. 05. 2022

Tagungsort: 32278 Kirchlengern, Ev. Gemeindehaus, Lübbecker Str. 55
Leitung: Matthias Rausch, Pfr. für NFS in der Region Ostwestfalen
Pfr. Sergej Klause, Synodalbeauftragter für NFS im Ev. Kirchenkreis Herford

	Datum	Ort / Zeit	Thema
1.	. Mittwoch 11.05.22	17.00 – 20.00 Uhr	Einführung in den Lehrgang; Selbstverständnis der Notfallseelsorge; Rechtliche Rahmenbedingungen;
2.	Mittwoch 18.05.22	17.00 – 20.00 Uhr	Einführung in die Stresstheorie und Psychotraumatologie
3.	Mittwoch 25.05.22	17.00 – 20.00 Uhr	Struktur einer Intervention: Einsatzindikation Überbringen einer Todesnachricht
4.	Donnerstag 02.06.22	17.00 – 20.00 Uhr	Umgang mit Kindern in Notfällen

Der Kurs richtet sich an Menschen, die Ukrainisch bzw. Russisch sprechen, schon länger in Deutschland leben und die die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger bei Einsätzen im Umfeld von Kriegsflüchtlingen, zum Beispiel durch Übersetzung, unterstützen wollen.

Im Nachgang dieses Kurses ist ein Aufbaukurs möglich, der die Ausbildung zur Notfallseelsorgerin oder zum Notfallseelsorger vervollständigt.

*Anmeldung über die Teamleitung der Notfallseelsorge am Wohnort
an Matthias Rausch*

Pfarrer für Notfallseelsorge in der Region Ostwestfalen

Matthias.Rausch@notfallseelsorge-ekvw.de Tel. 01636 927 927